

sofie.



Fortbildungen
Berlin - Brandenburg
2019

Fortbildungsangebote für Mitarbeiter*innen von sozial- pädagogischen Einrichtungen

Dipl. Päd. (Rehab.) Marita Marquardt
0176 / 823 83 414
www.sofie-mv.de

Veranstaltungsort:

Ebertystrasse 31
10249 Berlin - Friedrichshain
Nähe Tram M 10,
Haltestelle Straßmannstrasse

Mitspielen verbieten ist verboten

Ist solch eine Haltung nicht gegen das Recht auf Selbstbestimmung?

Ziele: Die sehr menschliche Tendenz auszugrenzen soll an diesem Fortbildungstag näher betrachtet und Möglichkeiten Ihrer Überwindung erarbeitet werden. Wie lassen sich Kinder dazu anregen, mit anderen Kindern zu spielen, die nicht zum engsten Freundeskreis gehören?

Inhalte:

- Menschen und ihr genetisch bedingtes Schutzbedürfnis
- Kinder und ihr Bedürfnis nach Rückzug
- Gruppendynamik im Kindergarten
- Umgang mit spontaner Ausgrenzung
- Gemeinsames Lernen am selben Lerngegenstand (ein didaktisches Modell)
- Methoden von Gemeinsamkeit und Verschiedenheit zur Sensibilisierung von Kindern
- Mitspielen verbieten ist verboten: eine Projektidee in Vorbereitung
- Aus Widerstände vorbereitet sein

Kurszeiten: 13.05.2019, 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 70,00 €

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 12 Personen

Dozentin: Dipl.-Päd. (Rehab.) Marita Marquardt

Das verwöhnte Kind

Über die Entwicklung und Anerziehung narzistischer Verhaltensweisen im Kindesalter

Ziele:

Dieses Bildungsangebot möchte auf die Hintergründe eingehen, wie sich einseitig selbstbezogenes Verhalten bei Kindern entwickelt und wie darauf Einfluss genommen werden kann.

Inhalte:

- Kategorisierung und Definition narzistischer Verhaltensstörungen im Kindesalter.
- Ursachen und das psychische Erleben dieser Kinder.
- Förderung zugunsten eines prosozialen Verhaltens in der Kindertagesstätte
- Grenzen der Förderung.
- Das Elterngespräch
- Inanspruchnahme öffentlicher Beratung und Hilfen für betroffene Kinder und Familien.

Kurszeiten: 04.06.2018
von 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 70,00 €

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 12 Personen

(ausgebildete Körper-Psychotherapeutin, ehemalige soz.päd. Familienhelferin, ehemalige Erzieherin, Dozentin)

Aktionstag Klischeefreie Kita

Welche Dinge halten sich seit Generationen so hartnäckig wie die immer wieder sich als absolut untauglich und unwahr erweisenden Klischee – Erkenntnis und –Ratschläge im Alltag, in der Erziehung, der Liebe und Beziehungen. Welch eine Erleichterung, solchen Ballast über Bord zu werfen und mit neuer Leichtigkeit davon zu selgeln!
Leo Keller, 1934

Ziele: Ein Fortbildungstag gegen den Aufbau neuer Vorurteile, um alte abzubauen.

Inhalte:

- Vorurteile und Klischees zum Schutz und zur einfacheren Bewältigung des Alltags
- „Afrikaner kommen immer zu spät und Chinesen tragen spitze Reisstroh Hüte...“
- Auf Spurensuche nach Klischees in der Kita
- Klischees und Vorurteile in Frage stellen.
- Klischees als identitätsbildende Zuschreibungen
- Stigmatisierungsprozesse vermeiden oder aufhalten
- Integration oder Assimilation? Was fordert die deutsche Gesellschaft?
- Zivilcourage gegen Vorurteile in der Kita

Kurszeiten: 05.06.2019
von 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 70,00 €

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 12 Personen

„Selbstständigkeits-erziehung“

Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus Krippen und Nestchengruppen

Ziele:

Im richtigen Tempo zur Selbstständigkeit anregen – Über- und Unterforderung vermeiden

Inhalte:

- Selbstständigkeit als Zielnorm moderner Pädagogik
- „Lass es mich selbst tun und ich verstehe“ Selbstständigkeit für ein selbstreflexives und selbstorganisiertes Lernen von Kleinstkindern
- Selbstständigkeit aus der Sicht Emmi Picklers
- Das Streben nach Selbstständigkeit in der Autonomiephase von Kindern unter drei Jahren und seine Bedeutung für die weitere Entwicklung des Kindes
- Erlernte Hilflosigkeit und seine Auswirkungen
- Entwicklungspsychologie der Selbstständigkeit von 0 – 3 Jahren

Kurszeiten: 15.08.2019
von 9.00-16.00 Uhr

Kosten: 70,00 €

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 12 Personen

Erziehungsziele von Eltern aus nichtdeutschen Herkunftsländern

Ein Seminar im Sinne der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Ziele: Erweiterung und Austausch über Kenntnisse von Erziehungszielen von Eltern mit Migrationshintergrund.

Inhalte:

- „Wir leben hier schließlich in Deutschland!“ Von der Forderung des Aufgebens der eigenen Identität und eigenen Werten von Eltern aus nichtdeutschen Herkunftsländern.
- Wissenswertes aus den wissenschaftlichen Erhebungen zum Thema.
- „Fatma darf nicht mit zum Schwimmen!“ Umgang mit Werte-Diversivität Im Kita – Alltag
- Exemplarische Beispiele von Übereinstimmungen und Unterschieden von Eltern aus dem asiatischen Raum, Russland, Syrien, der Türkei und weiteren Nationen, um Eltern besser zu verstehen und eine akzeptierende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft herzustellen.
- Im Gespräch mit den Eltern – Ein Leitfadenterview für die Praxis

Kurszeiten: 09.09.2019
von 9.00-16.00 Uhr

Kosten: 70,00 €

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 12 Personen

Veranstaltungsort aller Veranstaltungen:

Ebertystrasse 31, 10249 Berlin. Nähe Tram M 10, Haltestelle Straßmannstrasse

Dozentin:

Dipl.-Päd. (Rehab.) Marita Marquardt